

<b>Niederschrift über die öffentliche Gemeinderatsitzung</b>		<b>7/2022</b> <b>11.05.2022</b>
Vorsitzender	Bürgermeister Josef Haberstroh	
Gemeinderäte	Oliver Bieber Jens-Arne Buttkeireit Sebastian Faller Torsten Herrmann Dr. Clemens Kreutz Christoph Nägele Claudia Matthaemas Ursula Pollmann Klaus Wangler Andrea Zähringer	
Entschuldigt:		
Gäste:		
Verwaltung	Andreas Müller Torsten Schäuble	
Protokollführerin:	Sabine Kramer	
Presse:	Frau Niederer	
Anzahl Zuhörer:	4	
Beginn der Sitzung:	19.30 Uhr	
Ende der Sitzung:	20.30 Uhr	

#### Tagesordnung:

- I. Formalien
  1. Ladung, Anwesenheit, Beschlussfähigkeit
  2. Bekanntgabe von Beschlüssen aus der letzten nichtöffentlichen Sitzung
  3. Genehmigung der Protokolle vom 29.03.2022 und 13.04.2022
  
- II. Bürgerfragestunde (Teil 1)
- III. Anträge und Vorlagen zur Beschlussfassung
  1. Planungsverband Windenergie  
Feststellung der Jahresrechnung 2021
  2. Änderung der Satzung zur Regelung des Kostenersatzes für Leistungen der Freiwilligen Feuerwehr Breitnau
  
- IV. Mitteilungen der Verwaltung
- V. Anfragen der Gemeinderäte
- VI. Bürgerfragestunde (Teil 2)

## **I. Formalien.**

### **1. Ladung, Anwesenheit, Beschlussfähigkeit**

Der Gemeinderat wurde mit Schreiben vom 04.05.2022 rechtzeitig zur Sitzung eingeladen. Die für die Verhandlung notwendigen Unterlagen wurden der Sitzungseinladung beigelegt. Es sind mehr als die Hälfte aller Mitglieder des Gemeinderates anwesend und stimmberechtigt; der Gemeinderat ist beschlussfähig.

### **2. Bekanntgabe von Beschlüssen aus der letzten nichtöffentlichen Sitzung**

- keine Bekanntgaben –

### **3. Genehmigung der Protokolle vom 29.03.2022 und 13.04.2022**

Der Gemeinderat hat keine Einwände. Die Protokolle sind somit genehmigt.

## **II. Bürgerfragestunde (Teil 1)**

- keine Anfragen -

## **III. Anträge und Vorlagen zur Beschlussfassung**

### **TOP 1**

#### **Planungsverband Windenergie** **Feststellung der Jahresrechnung 2021**

##### Sachverhalt

Wir haben die Jahresrechnung 2021 des Planungsverbands Windenergie Hochschwarzwald erhalten. Sie wird in den einzelnen Gemeinden und Verwaltungsgemeinschaften beraten und beschlossen. Danach erfolgt die abschließende Entscheidung in der Verbandsversammlung.

Im Jahr 2021 wurden von den Mitgliedsgemeinden Umlagezahlungen in Höhe von 11.400,42 € geleistet. Der Anteil der Gemeinde Breitnau beträgt 916,79 €.

Einzelheiten ergeben sich aus der beigelegten Jahresrechnung für das Jahr 2021.

##### Beratung

Bürgermeister Haberstroh übergibt das Wort an Hauptamtsleiter Andreas Müller. Herr Müller erläutert den Sachverhalt.

Mehrheitlich sieht man im Gemeinderat den Planungsverband kritisch. Der heutige Beschluss bezieht sich rückwirkend, woran man nichts ändern kann. Allerdings sollte man ein Signal setzen, dass man aus dem Verband rauskommt. Man ist zwar für Windenergie aber nicht für diesen Planungsverband, dies wird eher als Verhinderungsgremium gesehen.

Oliver Bieber stellt den Antrag das Thema „Windkraft“ als eigenen Tagesordnungspunkt für einen Meinungsaustausch und eine weitere Grundlage zur Beratung in den Gemeinderat zu bringen.

**Beschluss:**

**Der Gemeinderat stimmt der Jahresrechnung des Haushaltsjahres 2021 des Planungsverbands Windenergie Hochschwarzwald gemäß der Anlage zu dieser Vorlage zu und beauftragt die Mitglieder des Gemeinderates Breitnau im gemeinsamen Ausschuss der vereinbarten Verwaltungsgemeinschaft Hinterzarten-Breitnau zur entsprechenden Stimmabgabe. Dieser Beschluss ergeht mit einer Enthaltung.**

**TOP 2****Änderung der Satzung zur Regelung des Kostenersatzes für Leistungen der Freiwilligen Feuerwehr Breitnau****Sachverhalt**

In der Sitzung vom 16.06.2021 hat der Gemeinderat die Satzung zur Regelung des Kostenersatzes für Leistungen der Freiwilligen Feuerwehr Breitnau neu gefasst.

Die Satzung wurde dem Landratsamt Breisgau-Hochschwarzwald als Rechtsaufsichtsbehörde angezeigt. Vom Landratsamt wurden wir darauf hingewiesen, dass die Anlage zu § 5 Absatz 1 der Feuerwehr-Kostenersatz-Satzung in Teilen unzulässig ist.

Für die Bereitstellung von Fahrzeugen anlässlich einer Brandsicherheitswache wurde eine Pauschale in Höhe von 25 € je Fahrzeug und Tag festgesetzt. Dies widerspricht § 34 Abs. 4 Satz 1 Feuerwehrgesetz, wonach Kostenersatz für Einsatzkräfte und Feuerwehrfahrzeuge in Stundensätzen zu erheben sind.

Brandsicherheitswachen erfolgen in der Regel in der Kultur- und Sporthalle. Eine Bereitstellung der Fahrzeuge erfolgt dann nicht. Deshalb schlagen wir vor, diese Pauschale aus dem Kostenverzeichnis zu streichen. Für die Fahrzeuge würden wir zudem eine Klarstellung im Kostenverzeichnis machen.

Für die Änderung ist der Erlass einer Änderungssatzung notwendig. Der Entwurf dieser Satzung ist als Anlage beigefügt.

**Beratung**

Bürgermeister Haberstroh übergibt das Wort an Hauptamtsleiter Andreas Müller. Herr Müller erläutert den Sachverhalt.

Auf Nachfrage erklärt Herr Müller, dass es ratsam ist, sich den Kosten anzuschließen, da man sonst angreifbar ist. Investitionen werden wir durch Einsätze nie rauskriegen. Auf die Brandsicherheitswache bei Veranstaltungen wird eingegangen. Die Vorschriften, wann eine Brandsicherheitswache notwendig ist, wird dem Gemeinderat nachgereicht.

Es wird gefragt, ob sich die Hochschwarzwald-Feuerwehren an die Stundensätze halten. Bürgermeister Haberstroh sagt, dass beim Kreisfeuerwehrtag gerne solche Fragen der Gemeinderäte vorgebracht werden können.

**Beschluss:**

**Der Gemeinderat stimmt einstimmig der Änderung der Satzung zur Regelung des Kostenersatzes für Leistungen der Freiwilligen Feuerwehr Breitnau zu.**

#### IV. Mitteilungen der Verwaltung

##### 1 **Flächennutzungsplan Hornbach Titisee-Neustadt**

Herr Haberstroh informiert über den Flächennutzungsplan. Breitnau ist nicht betroffen.

##### 2 **Arbeiten Breitband**

Heute haben die Arbeiten Breitband im Hinterdorf mit dem H-Trenching-Verfahren begonnen. Die Hausanschlüsse werden gleich mitverlegt.

##### 3 **Ukraine-Flüchtlinge**

Derzeit haben wir 27 Flüchtlinge aus der Ukraine. Heute fand ein Treffen statt. Der Helferkreis Flüchtlinge wurde reaktiviert. Herr Haberstroh bedankt sich für die Unterstützung.

##### 4 **Waldbegang**

Am Samstag, 14.05.2022 um 8.00 Uhr findet der Waldbegang statt.

#### V. Anfragen des Gemeinderates

##### 1 **Anrufsammeltaxi**

Dr. Clemens Kreutz fragt nach dem Stand des Anrufsammeltaxis. Andreas Müller informiert, dass im Mai ein Gesprächstermin mit Herrn Lederle, Landratsamt und Herrn Eckert, SBG stattfindet. Eine kurzfristige Verbesserung des ÖPNV kann möglich sein. Aus dem Gremium kam noch der Hinweis, dass der Takt zwischen Bus und Bahn nicht mehr stimmt. Weiter wird auf den zweiten Bus mittags eingegangen, der nur wegen einer geringen Schülerzahl fährt, weil der erste Bus voll ist. Die Definition vom vollen Bus wird angesprochen, da Schüler unterwegs in den vollen Bus einsteigen und dann im Eingang des Busbereichs stehen.

Diese Hinweise werden beim Gespräch weitergegeben.

##### 2 **Straßenbeleuchtung Tiefen**

Dr. Clemens Kreutz beantragt, dass das Thema Straßenbeleuchtung Tiefen in einer öffentlichen Sitzung als Tagesordnungspunkt aufgearbeitet wird. Herr Haberstroh sagt, dass ein Tagesordnungspunkt vorbereitet wird.

##### 3 **Fräsverfahren**

Dr. Clemens Kreutz geht auf das Fräsverfahren im Hinterdorf ein. Herr Haberstroh sagt, dass das Verfahren seit 2014 erprobt ist. Das Material muss 28 Tage aushärten. Es gibt eine Gewährleistung.

Sebastian Faller und Dr. Clemens Kreutz sehen das Fräsverfahren im Hinterdorf kritisch und befürchten Folgeschäden für die neue Asphaltdecke wegen beschädigtem Unterbau.

##### 4 **Leonhard Weis**

Torsten Herrmann möchte wissen, welches Verfahren die Fa. Leonhard Weiss verwendet. Herr Haberstroh erklärt, dass sämtliche gängige Verfahren angewendet werden. Im Hinterdorf ist das H-Trenching-Verfahren am besten. Die Fa Leonhard Weiss hat das Gesamtangebot mit einem Maximum abgegeben. Diese muss dem Zweckverband nachweisen, welches Verfahren eingesetzt wurde.

Sebastian Faller sieht es problematisch, dass die Teerdecke aufgerissen wird. Es wäre besser, alles neben der Straße als Versorgungsgraben laufen zu lassen.

##### 5 **Trinkwasser**

Torsten Herrmann erkundigt sich, wie es mit dem 2. Standbein Trinkwasser aussieht. Herr Haberstroh erklärt, dass Gespräche mit badenova, den Dreisamtal-Gemeinden, St. Märgen und Titisee-Neustadt stattgefunden haben. Ein Auftrag mit 2.000 € für die Untersuchung wurde erteilt, wie in der Sitzung vom 19.01.2022 mitgeteilt.

Weiter erkundigt sich Torsten Herrmann nach der Alarmierung beim Hochbehälter. Andreas Müller erklärt, dass die EMSR-Technik derzeit programmiert wird und danach installiert wird.

6 **Bächleweg**

Torsten Herrmann erkundigt sich, wann die Bauarbeiten bezüglich der Wasserleitung des Bächleweges in Planung sind. Nach Klärung gibt die Verwaltung Rückmeldung.

VI **Bürgerfragestunde (Teil 2)**

- Keine Anfragen -

Die Protokollführerin:

Sabine Kramer

Für die Richtigkeit:

Josef Haberstroh  
Bürgermeister

Andreas Müller

Torsten Schäuble

Die Niederschrift des Protokolls der öffentlichen Gemeinderatssitzung Nr. 7/2022 vom 11. Mai 2022 wurde dem Gemeinderat in Form einer Protokollablichtung zur Kenntnis gegeben.

Einsprachen wurden nicht - wie folgt - erhoben.

---

---

---

---